

# CAMPINGGAZ®

XCELERATE™



**400 SG**



**400 S**



**600 SG**

FR	MODE D'EMPLOI	4
GB	INSTRUCTIONS FOR USE	8
DE	BEDIENUNGSANLEITUNG	13
NL	GEBRUIKSAANWIJZING	18
IT	ISTRUZIONI PER L'USO	22
ES	INSTRUCCIONES DE EMPLEO	27
PT	MODO DE EMPREGO	31

DK	BETJENINGSVEJLEDNING	36
NO	BRUKSANVISNING	40
SE	BRUKSANVISNING	44
FI	KÄYTTÖOHJE	48
CZ	NÁVOD NA POUŽITÍ	52
HU	HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ	56
HR	UPORABA I ODRŽAVANJE	61

SI	UPORABA IN VZDRŽEVANJE	65
SK	NÁVOD NA POUZITIE	69
PL	INSTRUKCJA OBSŁUGI	74
RO	FOLOSIRE SI ÎNTRETINERE	79
BG	ПОЛЗВАНЕ И ПОДДРЪЖКА	83
GR	ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΕΩΣ	88
TR	KULLANIM KILAVUZU	93

Abbildungen A bis H: siehe Seite 3:

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Campingaz® Kocher entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung gilt für alle unten genannten Ausführungen:

- **400 S:** 2-Flammkocher
- **400 SG:** 2-Flammkocher und Grill-Funktion
- **600 SG:** 2-Flammkocher, Grill-Funktion, Gestell und Ablagen.

## A - MONTAGE DES GESTELLS UND DER SEITENABLAGEN (Modell 600 SG)

### Montage des Gestells

Legen Sie das Gerät mit der Oberseite nach unten auf einen ebenen und sauberen Untergrund.

Nehmen Sie die Seitenablagen ab, die sich auf Unterseite des Kochergehäuses befinden. Diese Ablagen werden von Kunststoffringen auf den Aluminium-Teleskop-Standbeinen gehalten. Ziehen Sie die Ablagen in vertikaler Richtung ab (**Abb. A**).

Nehmen Sie die aufgerollte und mit Klettverschlüssen befestigte Textilablage ab.

Nehmen Sie die Teleskop-Standbeine, die unter dem Kocher verstaut sind, aus ihrer Halterung (**Abb. B**):

- Drücken Sie den Einrastknopf **B** (1) herunter
- Schieben Sie das Metallrohr zusammen (2)
- und ziehen Sie es aus der Halterung (3).

Wiederholen Sie diesen Vorgang für die drei anderen Beine.

Schrauben Sie die einzelnen Standbeine an den vier Ecken des Gehäuses ein, achten Sie darauf, dass sie fest sitzen (**Abb. C**).

### Befestigung der Seitenablagen

Ziehen Sie den Stützbügel, der sich unter der Ablage befindet heraus; drücken Sie hierzu die Enden zusammen **F** (**Abb. D**).

Platzieren Sie die Enden des Stützbügels in den Bohrungen, die sich seitlich in den Teleskop-Standbeinen befinden (**Abb. E**).

**Achtung:** Die Bohrungen, die die Enden des Stützbügels aufnehmen, befinden sich bei den vorderen und den hinteren Standbeinen an unterschiedlichen Stellen:

- Vorne: Die unterste Bohrung (**T1**)
- Hinten: Die oberste Bohrung (**T2**) (siehe **Abb. D**)

Platzieren Sie eine Ablage auf der seitlichen Kunststoffauflage (**Abb. F – Schritt a**).

Befestigen Sie die beiden Schrauben (**Abb. F – Schritt b**).

Haken Sie den Stützbügel in die Aussparungen **EN**, die zu diesem Zweck unter der Ablage angebracht sind, ein.

Führen Sie den gleichen Vorgang für die zweite Ablage durch.

Vergewissern Sie sich, dass die Ablagen stabil angebracht sind, bevor Sie etwas auf ihnen abstellen.

### Einsetzen der Textilablage (**Abb. G**)

- Falten Sie die Ablage auseinander, indem Sie die Streben an beiden Seiten aufklappen.

- Platzieren Sie die Enden der Streben **P** in den Kunststoffringen (die sich frei drehbar an jedem Bein befinden).

Stellen Sie sicher, dass die Ablage vollständig aufgespannt ist (klappen Sie die Streben **P** vollständig auf, um die Stabilität des Gestells und damit des Geräts zu verbessern).

### Stabilität auf dem Boden

Sie können die Stabilität des Geräts auf dem Boden durch die Einstellschrauben, die sich am Ende jedes Beins befinden, einstellen (**Abb. H**).

## B – SICHERHEITSHINWEISE

### WICHTIG

**Diese Betriebsanleitung soll Sie mit dem Gerät vertraut machen, damit Sie in aller Sicherheit mit Ihrem Campingaz®-Gerät umgehen können.**

**Bitte lesen Sie den ganzen Text aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät an die Gasflasche anschließen.**

**Befolgen Sie bitte alle Anweisungen darin. Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Gerät kann dieses für Sie und Ihre Umgebung gefährlich sein.**

**Bitte heben Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, um später ggf. einzelne Punkte darin nachzulesen.**

**Das Gerät wurde vom Hersteller für den Betrieb mit Butan- oder Propangas ausgelegt. Es ist über einen geeigneten Druckregler und Gasschlauch an die Gasflasche anzuschließen. Diese Artikel sind separat erhältlich.**

**Nie ein Gerät verwenden, das undicht ist, schlecht funktioniert oder eine Beschädigung aufweist, sondern zum Händler zurückbringen, der Ihnen den nächstgelegenen Kundendienst nennen kann.**

**Das Gerät darf nicht verändert und nur für den Zweck benutzt werden, für den es bestimmt ist.**

**Dieses Gerät darf nur im Freien und nicht in der Nähe entflammbarer Materialien verwendet werden.**

**Verwenden Sie dieses Gerät nie ohne die zugehörigen Topfträger.**

**Jede Modifizierung des Geräts kann zu einer Gefährdung führen.**

- Der Benutzer darf die vom Hersteller oder seinem Beauftragten geschützten Teilen nicht verändern.
- Gasbehälter nach der Benutzung schließen.
- Lassen Sie Ihr Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es in Betrieb ist.

## C - GASFLASCHE UND DRUCKMINDERER

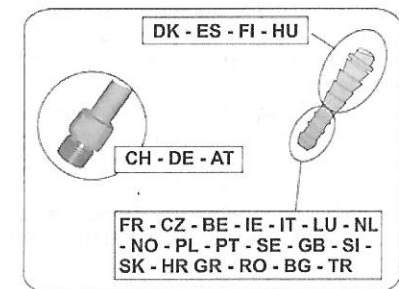
Dieses Gerät kann mit CAMPINGAZ® Butangasflaschen vom Typ 904 oder 907 und einem CAMPINGAZ® Druckregler - Modell 50 mbar für Geräte, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz gekauft wurden, Modell 28 - 30 mbar für Geräte, die in anderen europäischen Ländern gekauft wurden - verwendet werden.

Es kann auch mit anderen und größeren Butan- und Propangasflaschen (6 kg, 13 kg ....) und den entsprechenden Druckreglern betrieben werden (bei Ihrem Händler erhältlich):

- **Frankreich, Belgien, Luxemburg, Großbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien, Griechenland:** Butan 28 mbar/Propan 37 mbar
- **Niederlande, Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Tschechische Republik, Ungarn, Slowenien, Slowakei, Bulgarien, Türkei, Rumänien, Kroatien:** Butan 30 mbar/Propan 30 mbar
- **Schweiz, Deutschland, Österreich:** Butan 50 mbar/Propan 50 mbar
- **Polen:** Propan 37 mbar

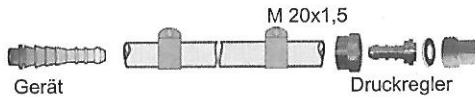
Den Anschluss bzw. Wechsel der Flasche immer an einem gut belüfteten Ort fern von offenen Flammen, Funken oder Wärmequellen vornehmen.

## D - SCHLAUCH



**Frankreich:**

Das Gerät muss mit einem Schlauch betrieben werden, der geräteseitig und am Druckminderer auf mit ringförmigen Einkerbungen versehene Anschlüsse aufgesteckt und mit Hilfe von Schellen fixiert wird (Norm XP D 36-110).

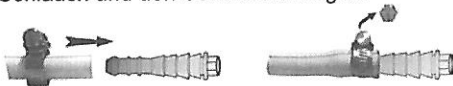


Prüfen, ob der Schlauch normal verläuft, ohne Drall oder Zug und ohne die heißen Wände des Geräts zu berühren. Er muss bei Erreichen des Verfalldatums auf dem Schlauch ausgewechselt werden oder immer, wenn er beschädigt ist oder Risse aufweist.

Nicht am Schlauch ziehen und ihn nicht verdrehen. Von Teilen entfernt halten, die heiß werden können.

**Bei Verwendung des Geräts mit Schlauch XP D 36-110:**

Positionierung des Schlauches: Befolgen Sie die Montageanweisungen, die dem Schlauch und den Schellen beiliegen.



Dichtheit nach Angaben von Abschnitt E) prüfen.

**Belgien, Luxemburg, Niederlande, Großbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien, Kroatien, Polen, Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Tschechische Republik, Ungarn, Slowenien, Slowakei, Griechenland, Bulgarien, Türkei, Rumänien:**

Das Gerät ist mit einem gerillten Anschluss versehen, an den ein nach den jeweiligen Landesvorschriften (NF, BS, UNI, UNE usw.) für Butan und Propan geeigneter flexibler Gasschlauch angeschlossen wird. Dieser darf nicht länger als 1,20 m sein.

Zu ersetzen bei Beschädigungen, Rissen, wenn es die Vorschriften des Landes verlangen oder je nach seiner Haltbarkeitsdatum. Alle Gasschläuche tragen ein Haltbarkeitsdatum (Jahreszahl) (den Ländern nach). Wenn dieses erreicht ist, muss der weiche Schlauch ersetzt werden.

Nicht am Schlauch ziehen und ihn nicht verdrehen. Von Teilen entfernt halten, die heiß werden können.

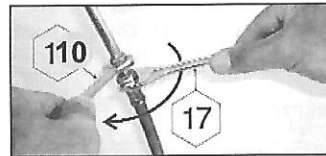
Prüfen, ob der Schlauch normal verläuft, ohne Drall oder Zug.

**Deutschland, Österreich, Schweiz:**

Das Gerät muss mit einem Schlauch verwendet werden, der für den Einsatz von Butan und Propan geeignet ist. Dieser darf nicht länger als 1,50 m sein. Zu ersetzen bei Beschädigungen, Rissen, wenn es die Vorschriften des Landes verlangen oder je nach seiner Lebensdauer. Nicht am Schlauch ziehen und ihn nicht verdrehen. Von Teilen entfernt halten, die heiß werden können. Prüfen, ob der Schlauch normal verläuft, ohne Drall oder Zug.

Schlauchanschluss: für den Anschluss des Schlauchs am Geräteansatz mit 2 passenden Schlüsseln die Schlauchmutter festziehen, ohne zu überdrehen:

- 10er-Schlüssel zum Blockieren des Ansatzstücks
- 17er-Schlüssel zum Festziehen der Schlauchmutter



Verbinden Sie das andere Ende mit dem Verbindungsstück des Druckmindererausgangs. Dichtheit nach Angaben von Abschnitt E) prüfen.

**E - ANSCHLUSS DES GERÄTES**

Ist das Gerät bereits an eine Gasflasche angeschlossen, bitte die Angaben in Abschnitt G "Gasflasche demontieren bzw. auswechseln" befolgen.

Zum An- und Abbauen einer Gasflasche stets einen gut gelüfteten Raum (im Freien) wählen und darauf achten dass sich keine Zündquelle (Flammen, Funken, Zigarette, elektrisches Gerät usw.), keine anderen Personen und kein entzündbares Material in der Nähe befinden.

- Positionieren Sie den Gasbehälter auf dem Boden, hinter oder neben dem Gerät.
- Wichtig:** Stellen Sie in keinem Fall den Gasbehälter auf den Ablagen ab (weder auf der Textil- noch auf den Metallablagen).
- Schließen Sie das Ventil des Druckminderers oder des Gasbehälters.
- Schrauben Sie den Druckminderer auf den Gasbehälter oder auf das Ventil des Gasbehälters bzw. lassen Sie den Druckminderer auf diesem einrasten.
- Schließen Sie die Ventile des Kochers, indem Sie die Drehregler im Uhrzeigersinn auf die Position (●) stellen.
- Achten Sie darauf, dass der Schlauch normal liegt, ohne dass Torsions- oder Zugkräfte auf ihn wirken.
- Achten Sie darauf, dass die Luftlöcher des Brennerrohrs auf der Höhe der Düse nicht durch Staub oder Spinnennetze verstopft sind.

**Dichtheitsprüfung:**

Nicht mit einer offenen Flamme nach undichten Stellen suchen, sondern ein geeignetes Mittel (Seifenwasser o. ä.) benutzen.

- Sicherstellen, dass die Schaltknöpfe auf "OFF" (●) stehen.
- Die Schlauchenden ganz auf den Anschlussstutzen des Druckreglers und auf den Gerätestutzen schrauben.
- Den Druckregler auf die Gasflasche schrauben.

- Leckstellen nicht mit einer offenen Flamme suchen, sondern geeignetes Lecksuchspray dazu verwenden.
- Die Flüssigkeit auf die Anschlüsse (Flasche/Druckregler/Schlauch/Gerät) auftragen. Die Schaltknöpfe müssen geschlossen bleiben (OFF-Stellung (●)).



- Das Ventil der Gasflasche öffnen.
- Entstehen Seifenblasen, so zeigt dies eine undichte Stelle an.
- Zur Behebung der undichten Stelle die Muttern anziehen. Defekte Teile auswechseln. Das Gerät darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn keine undichte Stelle mehr vorhanden ist.
- Das Ventil der Gasflasche schließen.

**WICHTIG:** Niemals eine Flamme verwenden, um undichte Stellen zu suchen!

Die Kontrolle und Suche nach undichten Stellen muss mindestens einmal im Jahr und jedesmal bei Auswechseln der Gasflasche vorgenommen werden.

**F - GEBRAUCH****SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:**

Zur Handhabung besonders heißer Teile empfiehlt sich das Tragen von **Schutzhandschuhen**. Achten Sie bei der Verwendung des Geräts darauf, dass Sie einen Abstand von mind. 20 cm zu einer Wand oder einem brennbaren Objekt einhalten. Das Gerät auf einer waagerechten Fläche abstellen und bei Betrieb nicht verlagern. Bei Undichtheit (Gasgeruch) alle Ventile schließen.



Vor dem Anfassen des Geräts zum Wegräumen usw. abwarten, bis es ausreichend abgekühlt ist.

Nach Gebrauch immer das Absperrventil am Druckregler bzw. an der Gasflasche schließen.

Verwenden Sie keine Behältnisse, die einen Durchmesser von mehr als 26 cm oder weniger als 16 cm haben.

Halten Sie kleine Kinder vom Gerät fern, bestimmte Teile des Geräts können sehr heiß sein.

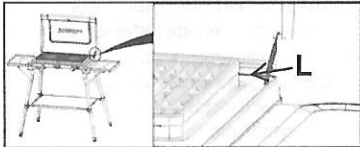
Warten Sie, bis sich das Gerät vollständig abgekühlt hat, bevor Sie es bewegen oder verstauen.

Schließen Sie nach der Verwendung immer das Ventil des Druckminderers oder des Gasbehälter.

Stellen Sie das Gerät nicht an einen anderen Ort, während es in Betrieb ist.

**ACHTUNG:** Das Gerät muss vollständig aufgestellt und montiert werden, auch wenn es als Kocher verwendet wird.

Der Sicherheitshebel L, der sich an der Seite des Deckels befindet, muss unbedingt in der Anschlagposition stehen (Hebel nach unten), damit ein versehentliches Schließen des Deckels verhindert wird.



Bei der Nutzung als Kocher oder Grill zünden Sie die Piezozündung, während der Drehregler auf „“ steht.

Achten Sie bei der Nutzung des Grills immer darauf, dass sich Wasser in der Wasserschale befindet. Verwenden Sie eine Grillplatte nie mit maximaler Brennerleistung.

(). Stellen Sie sicher, dass die Drehregler des Geräts nach dem Anzünden auf die Position Grill ( ) gestellt sind.

Betreiben Sie den Grill zum Vorheizen (Drehregler auf Position Grill) nie länger

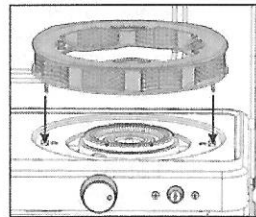
als 2 bis 3 Minuten ohne Lebensmittel, da sonst die Beschichtung Schaden nehmen könnte.

#### 400 S und 400 SG

Wenn da Gerät in Betrieb ist, kann sich die Unterlage, auf der das Gerät steht, erheblich erwärmen. Das Gerät darf nicht auf einer brennbaren Unterlage (Kunststoff, Tischtuch usw.) abgestellt werden. Es empfiehlt sich, ihn auf eine hitzebeständige bzw. feuerfeste Unterlage zu stellen (Beton, Stein, Ziegel, direkt auf den Boden) oder zwischen Gerät und brennbarer Unterlage eine hitzebeständige bzw. feuerfeste Lage vorzusehen.

### 1) KOCHFUNKTION

- Wenn das Gerät für den Transport verpackt ist, nehmen Sie die Grillplatten (Modell 400 SG und 600 SG), die Topfträger und die Wasserschalen heraus.
- Drehen Sie die Topfträger um und setzen Sie sie in der Position *Nutzung* wieder ein, indem Sie die Drahtenden für die Verankerung der Topfträger in die hierfür vorgesehenen Bohrungen stecken.



- Wenn das Gerät als Grill verwendet wurde, nehmen Sie die Grillplatten und die Wasserschalen heraus (achten Sie darauf, dass sie nicht mehr heiß sind).

#### Anzünden

- Gaszufuhr öffnen (Hahn oder Heben am Druckregler).
- Drehen Sie den Drehregler des entsprechenden Brenners entgegen dem Uhrzeigersinn in die Position „Große Flamme“ ().

- Warten Sie 2 bis 3 Sekunden und drücken Sie mehrmals die Piezozündung (), bis der Brenner zündet. Wenn dieser nach drei Versuchen nicht zündet, stellen Sie den Drehregler auf „OFF“ (), indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Warten Sie 1 Minute und versuchen Sie es erneut.

- Stellen Sie die Flamme auf die Größe des Behälters ein, indem Sie die Drehregler in eine Position zwischen ( und ) stellen.

Stellen Sie das Gerät bei starkem Wind so auf, dass der Deckel als Windschutz dient. Außerdem ist Ihr Gerät mit dem neuen Campingaz® „Xcelerate Brenner“ ausgestattet. Dieser Brenner ist patentiert und in Verbindung mit einem (patentierten) Topfträger, der als 360°-Windschutz dient, besonders leistungsstark bei Wind.

- Wenn der Kochvorgang beendet ist, drehen Sie den Drehregler des entsprechenden Brenners im Uhrzeigersinn bis zur Position ().

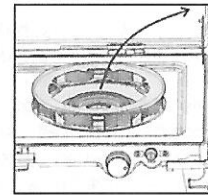
### 2) GRILLFUNKTION

(Modelle 400 SG und 600 SG)

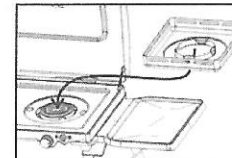
**Hinweis:** Für die Grillfunktion müssen die Topfträger abgenommen werden.

Wenn das Gerät als Kocher verwendet wurde:

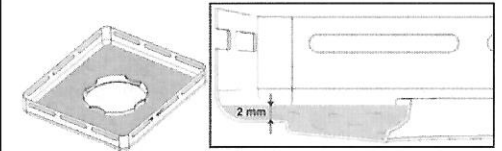
- Nehmen Sie die Topfträger der beiden Brenner ab (achten Sie darauf, dass sie nicht mehr heiß sind).



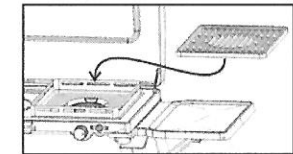
- Positionieren Sie die Wasserschale.



- Füllen Sie maximal **25 cl** Wasser ein. Das Wasser muss bis ca. 1 bis 2 mm über die sich um den Brenner herum befindende Vertiefung reichen.



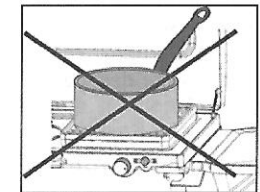
- Platzieren Sie die Grillplatte auf der Wasserschale, achten Sie auf einen stabilen Sitz (die Grillplatte passt genau auf die Wasserschale).




#### Anzünden

- Gaszufuhr öffnen (Hahn oder Heben am Druckregler).
- Drehen Sie den Drehregler des entsprechenden Brenners entgegen dem Uhrzeigersinn in die Position „Große Flamme“ ().
- Warten Sie 2 bis 3 Sekunden und drücken Sie mehrmals die Piezozündung (), bis der Brenner zündet. Wenn dieser nach drei Versuchen nicht zündet, stellen Sie den Drehregler auf „OFF“ (), indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Warten Sie 1 Minute und versuchen Sie es erneut.

**Hinweis:** Stellen Sie nie Behältnisse auf die Grillplatte.



**Vorheizen**

Heizen Sie die Grillplatte ca. 3 Minuten vor (Drehregler auf der Position Grill (GRILL )), um die ideale Grilltemperatur zu erreichen.

**Grillen**

- Die Grillplatten sind mit einer hochwertigen Emaille-Beschichtung versehen, die ein gesundes Garen ermöglicht. Es wird empfohlen, die Grillplatte vor dem Grillen mit etwas Öl zu bestreichen.

Die Grillplatten haben zwei Zonen:

1. Glatte Oberfläche für das Kochen direkt auf der Platte, perfekt für dünne Fleisch- oder Fischstücke, kleines Gemüse, Toastscheiben...
2. Durchbrochene Oberfläche, ideal zum Grillen.

- Da das Fett in der Wasserschale aufgefangen wird, ist dies eine gesunde Möglichkeit des Garens (kein überschüssiges oder verkohltes Fett) und das Grillgut behält seinen Geschmack und bleibt saftig.

- Die Grillplatte erreicht ihre maximale Temperatur (ideal um Grillgut aufzulegen) nach ca. 3 Minuten Vorheizen.

- Legen Sie das Grillgut auf die Grillplatte.  
- Es ist auch möglich, die Gar-Intensität je nach Positionierung des Grillguts auf der Grillplatte zu verändern: maximale Hitze in der Mitte der jeweiligen Platte, geringere Hitze außen.

- Wenn der Kochvorgang beendet ist, drehen Sie den Drehregler des entsprechenden Brenners im Uhrzeigersinn bis zur Position (●).

**Außerbetriebnahme**

Schließen Sie das Ventil des Druckminderers oder des Gasbehälters. Nachdem die Flammen erloschen sind, schließen Sie die Kocherventile, indem Sie die Drehregler in die Position (●) stellen.

**G - GASFLASCHE DEMONTIEREN  
BZW. AUSWECHSELN**

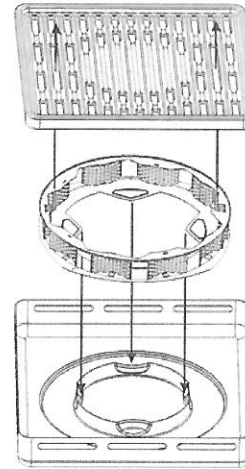
- Sicherstellen, dass die Gaszufuhr unterbrochen ist (Ventil an der Gasflasche bzw. Reglerhahn geschlossen).
- Stellen Sie die Drehregler auf die Position (●), indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.
- Den Druckregler von der Gasflasche demontieren.
- Neue Gasflasche anbringen.
- Druckregler an der Gasflasche anschließen (vorher die Dichtung am Flaschenanschluss auf einwandfreien Zustand prüfen).

**H - VERPACKEN DES GERÄTS  
FÜR DEN TRANSPORT**

**WICHTIG:** Beginnen Sie damit, den Gasbehälter abzubauen, und stellen Sie sicher, dass alle Ventile sich in der Position (●) befinden und dass das Gerät vollständig abgekühlt ist.

Modelle 400 SG und 600 SG

- Wenn das Gerät als Grill verwendet wurde, nehmen Sie Grillplatten ab und die Wasserschalen heraus.
- Wenn das Gerät als Kocher verwendet wurde, nehmen Sie die Topfräger der beiden Brenner ab.
- Setzen Sie die Wasserschalen ein, nachdem Sie sie ggf. entleert und gesäubert haben.
- Drehen Sie die Topfräger um, um den oberen, sternartigen Teil in die Aussparungen der Wasserschale zu setzen.
- Platzieren Sie die Grillplatten so, dass die Drahtenden für die Verankerung der Topfräger in die Schlitze der Grillplatte greifen.



- Schließen Sie den Deckel des Geräts.

Nur Modell 600 SG

- Nehmen Sie die Textilablage ab, indem Sie die 4 Haken aushaken. Falten Sie die Metallstreben und rollen Sie den Stoff um die Streben herum auf.
- Nehmen Sie die Seitenablagen ab: Drehen Sie die Schrauben, mit denen die Ablagen befestigt sind, heraus. Nehmen Sie die Stützbügel heraus und verstauen Sie sie unter der Ablage (siehe Abbildungen unten).
- Drehen Sie das Gerät um und legen Sie es auf den Deckel.
- Schrauben Sie die 4 Standbeine ab.
- Befestigen Sie die aufgerollte Textilablage mit den zwei Klettverschlüssen, die sich unter dem Gerätegehäuse befinden.
- Demontieren Sie die Standbeine in umgekehrter Reihenfolge der Montage und verstauen Sie die Beine unter dem Gerät.
- Verstauen Sie die Seitenablagen unter dem Gehäuse des Kochers. Diese Ablagen werden von Kunststoffringen auf den Aluminium-Teleskop-Standbeinen gehalten. Lassen Sie die Ablagen vertikal einrasten, um sie auf die Kunststoffringe aufzusetzen.

**I - LAGERUNG - WARTUNG****1) Gerät**

Wenn Sie Ihren Campingkocher regelmäßig pflegen und warten, wird er jahrelang ein zuverlässiges Gerät sein.

- Das Gerät nie bei laufendem Betrieb reinigen, sondern warten, bis seine heißen Teile (Grillplatten, Topfräger, Brenner) abgekühlt sind, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Nehmen Sie die Grillplatten und die Wasserschale heraus und entleeren Sie sie (Grillfunktion).
- Überprüfen, dass das Venturirohr des Brenners im Bereich der Düse nicht durch Staub oder Spinnweben verstopft ist.
- Beim Reinigen prüfen, ob die Ausgänge der Brenner nicht verstopft sind (z. B. durch Überlaufen der Kochgefäße). Ist dies der Fall, den betreffenden Brennerkopf in warmes Wasser legen und die Ausgänge sauber bürsten (keine Metallbürste verwenden).
- Fette Teile mit Seifenlauge oder anderem, jedoch nicht scheuerndem Reinigungsmittel säubern.
- Der Grill an einem trockenen und geschützten Ort aufbewahren.
- Wenn das Gerät für mehr als 30 Tage nicht verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass die Öffnungen der Brennerrohre nicht durch Spinnennetze verstopft sind, was eine verringerte Grilleistung oder eine gefährliche Gasentzündung außerhalb des Brenners zur Folge haben kann.
- Nur Modell „600 SG“: Die Ablagen und die Teleskop-Standbeine werden mit den dafür vorgesehenen Halterungen unter dem Gerät befestigt.
- Denken Sie daran, den Deckel des Geräts zu schützen, indem Sie einen Schutz (Papier, Pappe o.ä.) zwischen dem Deckel und den Grillplatten platzieren.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen und belüfteten Ort.

## 2) Gasschlauch zwischen Druckregler und Gerät

- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Schlauchs und tauschen Sie ihn aus, wenn er Anzeichen der Alterung oder Risse aufweist oder die nationalen Bestimmungen dies vorschreiben.
- In Frankreich muss der Schlauch mit den Schellen spätestens an dem auf dem Schlauch aufgedruckten Datum durch eine Baugruppe gemäß der Norm XP D 36-110 ersetzt werden. Befolgen Sie die Montageanweisungen, die dieser neuen Baugruppe beiliegen, die eine Länge von maximal 1,50 m haben darf, sowie die in Absatz B) enthaltene Anleitung.
- Wenn Sie vorhaben, Ihren Kocher für einen längeren Zeitraum nicht zu benutzen, trennen Sie ihn vom Gasbehälter.

### Nutzung und Wartung des Modells 600 SG

- Sicherheitshinweis: Stellen Sie den Gasbehälter nicht auf der Textilablage oder auf den Seitenablagen aus Metall ab. Die Ablagen sind nur zum Abstellen von Lebensmitteln, Tellern und Küchenutensilien gedacht.
- Die Textilablage und die verschiedenen Metallteile des Gestells können mit Wasser und Seife gereinigt werden, verwenden Sie keine Scheuermittel oder Scheuerschwämme.

## STÖRUNGSBEHEBUNG

### Der Brenner lässt sich nicht anzünden.

- Schlechte Gaszufuhr
- Druckregler funktioniert nicht
- Schlauch, Ventil, Venturirohr unter dem Brenner oder Ausgänge des Brenners verstopft

### Der Brenner brennt unregelmäßig oder geht aus.

- Prüfen, ob Gas austritt
- Gasschlauch auf einwandfreien Anschluss prüfen
- Gerät zum Kundendienst bringen

### Die Flammen des Brenners blasen unregelmäßig.

- In der neuen Gasflasche war Luft - einige Zeit brennen lassen, bis die Störung behoben ist
- Gerät zum Kundendienst bringen

### Große Flamme um den ganzen Brenner herum

- Venturirohr unter dem Brenner verstopft (z. B. Spinnweben). Venturi reinigen.
- Gerät zum Kundendienst bringen

### Flammenbildung an der Düse

- Gasflasche fast leer
- Gasflasche auswechseln
- Gerät zum Kundendienst bringen

### Flammenbildung am Anschluss

- Anschluss undicht
- Gaszufuhr sofort unterbrechen. Muttern nachziehen oder Schlauch auswechseln
- Gerät zum Kundendienst bringen

### Unzureichende Hitzebildung

- Gasdüse oder Venturirohr unter dem Brenner verstopft
- Gerät zum Kundendienst bringen

### Flammenbildung hinter dem Reglerknopf

- Gashahn defekt
- Gaszufuhr sofort schließen
- Gerät zum Kundendienst bringen

## GARANTIEBEDINGUNGEN

- Für das Produkt gilt eine vollständige Garantie von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum für Teile und Arbeitszeit.
- Die Garantie kommt zur Anwendung, wenn das gelieferte Gerät nicht der Bestellung entspricht oder fehlerhaft ist; dazu muss der Reklamation ein Nachweis des Kaufdatums (z.B.: Rechnung, Kassenbeleg) und eine Beschreibung des festgestellten Problems beigelegt werden.
- Jedes mit Gas betriebene Gerät muss von der angeschlossenen Kartusche oder dem Zylinder getrennt werden, bevor es an ein zugelassenes Kundendienstzentrum zurückgeschickt wird.
- Das Gerät wird entweder repariert, ersetzt oder erstattet - ganz oder teilweise.
- Die Garantie ist unwirksam und kommt nicht zur Anwendung, wenn der Schaden verursacht wurde (i) durch falsche Bedienung oder Lagerung des Geräts, (ii) durch einen Wartungsfehler oder nicht gemäß den Bedienungsanweisungen durchgeführte Wartung des Geräts, (iii) durch Reparatur, Änderung, Wartung des Geräts durch einen nicht zugelassenen Dritten, (iv) durch Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen.
- Anmerkung: die gewerbliche Verwendung des Geräts ist von der Garantie ausgeschlossen.
- Jede Übernahme während der Garantiezeit ist ohne Auswirkung auf das Ablaufdatum der Garantie.
- Diese Garantie beeinträchtigt keinesfalls die gesetzlichen Ansprüche des Verbrauchers.
- Für jede Reklamation wenden Sie sich bitte an unseren Verbraucher-Service.